BAUSTEIN 3: Zeit in Sprache & Bild

Kurzbeschreibung:

Wie Zeit empfunden wird, ist einerseits individuell, anderseits auch kulturell geprägt. Diese unterschiedliche Wahrnehmung findet anschaulichen Ausdruck in Redewendungen und Sprichwörtern.

Dauer: 1 Unterrichts-Einheiten Schulstufe: Sekundarstufe I+II

Arbeitsmaterialien:

AM 1 (Kärtchen ausschneiden) bunte Stifte, Flipchart-Papier

HINWEIS

Bei dieser Aufgabe werden besonders mehrsprachige SchülerInnen beitragen und ihre Kompetenzen einbringen können. Der/Die Lehrende sollte darauf achten, dass alle Sprachen gleichwertig eingebaut wer-

Ziele:

Die SchülerInnen sollen erkennen, dass das Verständnis von Zeit individuell und kulturell geprägt ist.

Schritt 1:

Auf einem Tisch oder am Boden liegen Kärtchen mit Redewendungen bzw. Sprichwörtern zum Thema Zeit. Die SchülerInnen suchen sich je drei Zitate aus und bilden Kleingruppen, in denen sie sich zu ihren gewählten Sätzen kurz austauschen. Leitende Fragen dazu können sein:

- Was bedeutet der Satz bzw. die Redewendung?
- Welche Assoziationen habe ich dazu?
- Welches Bild von Zeit drückt das Zitat aus? Wie wird Zeit dargestellt, mit welchen Begriffen wird sie beschrieben? > AM 1

Schritt 2:

Die Gruppen versuchen, ihre Zitate bestimmten Kategorien zuzuordnen. Zum Beispiel:

- linear zyklisch
- entspannt stressig
- ausreichend Zeit knappe Zeit

Die Zitate können auch nach Kontinenten geordnet und verglichen werden. Die Zitate werden dann auf ein Flipchart geklebt.

Schritt 3:

Die SchülerInnen überlegen in Kleingruppen, welche Ausdrücke/Redewendungen/Sprichwörter zum Begriff "Zeit" es in anderen ihnen bekannten Sprachen gibt und notieren sie auf dem Flipchart.

Schritt 4:

JedeR zeichnet eine Darstellung bzw. Karikatur der Redewendung, die ihm/ihr am besten gefällt. Die restliche Gruppe soll anschließend erraten, welche gemeint war. Die Bilder werden ebenfalls auf das Flipchart geklebt.

Schritt 5:

Die Kleingruppen präsentieren sich gegenseitig ihre Flipcharts.

Die Zeit vergeht heute wie im Flug.	Die Zeit rinnt mir durch die Finger.	Gut Ding braucht Weile.	das Rad der Zeit
Alles zu seiner Zeit.	Die Zeit heilt alle Wunden.	Kommt Zeit, kommt Rat.	Zeit ist Geld.
Wettlauf mit der Zeit	die Zeit läuft/ ist abgelaufen	der Zeit voraus sein, der Zeit hinterherhinken	die Zeit nutzen, auskosten
mit der Zeit gehen	Zeit verschwen- den/verlieren/ vergeuden	die Zeit rast – steht still	jemandem die Zeit stehlen
auf Zeit spielen	Zeit verschenken	die Zeit gut in- vestieren	die Zeit totschlagen
die Zeit drängt			

Bei den Inuit im Norden Kanadas bedeutet derselbe Wer nicht kommt zur rechten Zeit, Ausdruck "uvatiarra" sowohl "vor langer Zeit" der muss nehmen, was übrig bleibt. als auch "in ferner Zukunft". (deutsches Sprichwort) (Jay Griffith, britische Schriftstellerin) Als Gott die Zeit gemacht hat, Omnia tempus habent. hat er genug davon gemacht. [zu Deutsch: Alles hat seine Zeit.] (irisches Sprichwort) (lateinisches Sprichwort) Die Mayas begriffen die Zeit als zyklisch. Alles Der gesunde Menschenverstand ist philosophischer erfolgt in kreisförmiger Abfolge, so dass sich die Realist, denn für ihn hat Zeit eine Richtung, ist eine reale Geschichte alle 260 Jahre wiederholt. Dimension des Universums mit gleichmäßig fließender (Jay Griffith, britische Schriftstellerin) Struktur, ohne ausgezeichnete Punkte, verweisend auf Zukunft. (Manfred Eigen, deutscher Physiko-Chemiker) Wenn man unter Ewigkeit nicht unendliche Zeitdauer, Statt zu sagen: "Sitz nicht einfach nur da; sondern Unzeitlichkeit versteht, dann lebt der ewig, tu irgend etwas", sollten wir das Gegenteil fordern: der in der Gegenwart lebt. "Tu nicht einfach irgend etwas; sitz nur da." (Ludwig Wittgenstein, 1889-1951, österreichisch-(Zen-Meister Tich Nhat Hanh) britischer Philosoph) Was du heute kannst besorgen, das verschiebe Chinesen gelten als Meister des Wartens auf den richtigen nicht auf morgen. (deutsches Sprichwort) Augenblick. Sie glauben, dass das Warten selbst erst diesen Augenblick schafft. Zeiträume der Inaktivität werden als notwendiger Vorlauf für sinnvolle Tätigkeiten verstanden. (Robert Levine, US-amerikanischer Soziologe) Haraka Haraka haina baraka! Isogaba maware. [zu Deutsch: Schnell Schnell bringt keinen Segen. [zu Deutsch: Wenn Du es eilig hast mach einen Umweg. Bedeutung: Eile mit Weile] Bedeutung: In der Ruhe liegt die Kraft] (japanisches Sprichwort) (Sprichwort aus Tansania) Wenn die Zeit das Kostbarste von allem ist, so ist die Das Leben ist kurz, weniger wegen der kurzen Zeit, die Zeitverschwendung die allergrößte Verschwendung. es dauert, sondern weil uns von dieser kurzen Zeit fast (Benjamin Franklin, 1706 - 1790, US-amerikanischer keine bleibt, es zu genießen. (Jean-Jacques Rousseau, Politiker, Schriftsteller, Naturwissenschaftler) 1712 - 1778, französisch-schweizerischer Moralphilosoph, Dichter und Musiker) Die Zeit an sich betrachtet ist völlig wertlos, sie erhält Dort wo ich herkomme, gibt es so etwas wie verschwendete Zeit überhaupt nicht. Wie kann man den Wert für uns erst durch unsere Tätigkeit in ihr. (Adolf Kolping, 1813 - 1865, genannt "Gesellenvater", Zeit verschwenden? Wenn man irgend etwas nicht tut, deutscher katholischer Theologe) tut man dafür etwas anderes. (Jean Traore, Burkina Faso) Tempora mutantur, et nos mutamur in illis. Tempus fugit - amor manet. [zu Deutsch: Die Zeiten ändern sich und wir ändern [zu Deutsch: Die Zeit vergeht - die Liebe bleibt.]

(lateinisches Sprichwort)

uns mit ihnen.]

(lateinisches Sprichwort)

Es ist nicht zu wenig Zeit, die wir haben, sondern es Ein Jegliches hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter ist zu viel Zeit, die wir nicht nutzen. dem Himmel hat seine Stunde: Geboren werden hat (Seneca, 1 v. Chr. - 65 n. Chr., römischer Philosoph) seine Zeit; Sterben hat seine Zeit; Pflanzen hat seine Zeit; Ernten hat seine Zeit. (Altes Testament, Prediger Salomo, Kohelet, Kap. 3, Vers 1 und 2) Nichts ist so sehr für die gute alte Zeit verantwortlich Die Zeit mag Wunden heilen, aber sie ist wie das schlechte Gedächtnis. eine miserable Kosmetikerin. (Anatole France, 1844-1924, französischer Schriftsteller) (Mark Twain, US-amerikanischer Schriftsteller) Die Zeit verweilt lange genug für denjenigen, Die Zeit ist für den Menschen da, der sie nutzen will. nicht der Mensch für die Zeit. (Leonardo da Vinci, 1452-1519, Maler, Bilderhauer, (Johann Gottfried Seume, 1763-1810, Naturphilosoph) deutscher Schriftsteller und Dichter) Was ist das für eine Regel? Je mehr zeitsparende Tout vient à point à qui sait attendre. Maschinen es gibt, desto mehr steht [zu Deutsch: Zu dem, der warten kann, kommt alles mit der Mensch unter Zeitdruck. der Zeit.] (Sebastian de Grazia, Of Time, Work and Leisure; 1917-(französisches Sprichwort) 2001 US-amerikanischer Autor) Das Gras wächst nicht schneller, wenn man daran zieht. Die Gegenwart allein ist wahr und wirklich: Sie ist die real erfüllte Zeit, und ausschließlich (Sprichwort aus Sambia) in ihr liegt unser Dasein. (Arthur Schopenhauer, 1788-1860, deutscher Philosoph) Alles fürchtet sich vor der Zeit, aber die Zeit Die Europäer haben die Uhr, wir haben die Zeit. fürchtet sich vor den Pyramiden. (afrikanisches Sprichwort) (Sprichwort aus Ägypten) Das Leben lässt sich nicht Drängen. Haraka Haraka haina baraka! [zu Deutsch: Schnell Schnell bringt keinen Segen. (afrikanisches Sprichwort) Bedeutung: In der Ruhe liegt die Kraft] (Sprichwort aus Tansania)